

Frühkindliche Bildung: Qualität entscheidet über Chancen für alle!

Die PH Gmünd beleuchtet die Bedeutung hochwertiger frühkindlicher Bildung für bessere Bildungschancen, insbesondere für benachteiligte Kinder.

Schwäbisch Gmünd, Deutschland - Bildungserfahrungen in der frühen Kindheit sind grundlegend für den späteren Lernerfolg, wie die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd hervorhebt. Eine Studie, die im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt wurde, empfiehlt, die Qualität der frühkindlichen Bildungsangebote besonders für sozial benachteiligte Familien zu verbessern. Prof. Dr. Stefan Faas hebt hervor, dass insbesondere qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung das Potenzial hat, Bildungschancen nachhaltig zu erhöhen.

Die Untersuchung zeigt, dass der Besuch einer Kindertageseinrichtung in der Regel positive Effekte auf den Bildungserfolg hat. Frühzeitige Betreuung sowie ein altersgerechter Betreuungsumfang fördern sowohl die sprachliche als auch die kognitive Entwicklung der Kinder. Diese Vorteile sind besonders ausgeprägt bei Kindern aus sozial benachteiligten Familien und solchen mit Migrationshintergrund. Daher fordert Faas einen stärkeren Fokus auf die Qualität der Betreuung in der Bildungspolitik.

Die Wichtigkeit der Betreuung

Die Studienergebnisse verdeutlichen, dass die Qualität der

pädagogischen Interaktionen sowie die bildungsbezogenen Anregungen im Kita-Alltag entscheidend sind. Die Analyse basiert auf einer systematischen Auswertung von 82 nationalen und internationalen Forschungsarbeiten, die die quantitativen und qualitativen Effekte der frühkindlichen Bildung untersuchen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den unterschiedlichen Auswirkungen auf Kinder unter drei Jahren (Krippenbereich) und Kinder zwischen drei und sechs Jahren (Kindergartenbereich).

Faas und seine Kolleginnen haben eine Machbarkeitsstudie für ein bundesweites Qualitätsmonitoring vorgelegt, die derzeit diskutiert wird. Dies soll dazu beitragen, einheitliche Qualitätsstandards in der frühkindlichen Erziehung zu etablieren und deren Umsetzung zu überwachen.

Qualitätsentwicklungsprojekte

Die Bedeutung der Qualität in der frühkindlichen Betreuung wird auch durch verschiedene Projekte unterstrichen. So wurde von 2014 bis 2016 im Rahmen des Projekts CARE die Qualität und Wirksamkeit der frühkindlichen Bildung in Europa untersucht. Ziel war die Entwicklung eines Rahmens zur Verbesserung der Bildungsangebote in diesem Bereich. Zudem erforderte das Programm Innopäd U3, das zwischen 2013 und 2017 lief, zusätzliche Angebote für Kinder unter drei Jahren in den Einrichtungen.

Ein weiteres Beispiel ist das Projekt GInA, das von 2011 bis 2013 die Bildungs- und Interaktionsgelegenheiten in Kindertagesstätten stärken und Fachkräfte in ihrer Gesprächsführung unterstützen sollte. Solche Initiativen sind essenziell, um den steigenden Anforderungen an die Qualität der Betreuung gerecht zu werden und somit die Bildungsbedingungen für alle Kinder zu verbessern.

Empfehlungen für die Praxis

Die verschiedenen Studien und Projekte machen deutlich, dass

eine kontinuierliche Analyse der Arbeitsverhältnisse und -bedingungen frühpädagogischer Fachkräfte notwendig ist, um deren Zufriedenheit, Bindung und Teamklima zu erhöhen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen in Form von Handlungsmodellen und praktischen Empfehlungen bereitgestellt werden, um eine hohe Qualität in der frühkindlichen Bildung sicherzustellen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die frühe Bildung von Kindern nicht nur entscheidend für deren individuelle Entwicklung ist, sondern auch einen gesellschaftlichen Wert hat, indem sie Chancengleichheit fördert und sozialen Aufstieg ermöglicht. Für eine zukunftsfähige Bildungspolitik ist es daher unerlässlich, die Rahmenbedingungen in der frühkindlichen Betreuung an die Bedürfnisse der Kinder und deren Familien anzupassen.

Details	
Vorfall	Bildung
Ort	Schwäbisch Gmünd, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ph-gmuend.de• www.fachportal-paedagogik.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de